



Auskunft erteilt:	Frau Krüger	Amt/EB:	01.01-Büro des Oberbürgermeisters
Tel.:	0261 129 1533	E-mail:	natalia.krueger@stadt.koblenz.de
Koblenz,	27.10.2021		

## **Niederschrift** **über die Sitzung der Klimaschutzkommission vom 08.10.2021**

### **Anwesend sind:**

#### **Stadtvorstand/Vorsitzende**

Herr Oberbürgermeister David Langner, Herr Baudezernent Bert Flöck, Frau PD Dr. Margit Theis-Scholz

#### **Ständige Experten der Klimaschutzkommission**

Herr Prof. Dr. Frank Hergert (Hochschule Koblenz, Fachbereich Ingenieurwesen), Herr Prof. Dr. Henning Pätzold (Universität Koblenz, Professor für Pädagogik mit dem Schwerpunkt Forschung und Entwicklung in Organisationen), Herr Prof. Jo Ruoff (Hochschule Koblenz, Professur für Bauphysik, Klimagerechte Architektur und Entwerfen)

#### **Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Frau Dr. Tabea Stötter (Bündnis 90/Die Grünen), Herr Egbert Bialk, Frau Dr. Carolin Schmidt-Wygasch, Herr Dr. Ulrich Kleemann,

#### **Ratsfraktion CDU**

Herr Michel Guretzke, Frau Anne Schumann-Dreyer, Herr Prof. Dr. Wolfgang Fröhling

### **Nicht anwesend sind:**

Frau Ulrike Mohrs (Bürgermeisterin), Frau Renate Michel (Regionalreferentin der Energieagentur), Herr Manfred Diehl (CDU), Herr Fabian Becker (AFD), Frau Frida Weyer (Jugendrat), Herr Béla Riebel (Jugendrat), Herr Vito Contento (Beirat für Migration und Integration), Frau Ruby Nilges (Queerbeauftragte) Frau Katharina Kubitzka (Behindertenbeauftragte)

#### **Ratsfraktion SPD**

Herr Thomas Kirsch, Frau Ute Wierschem

#### **Ratsfraktion FW**

Frau Kathrin Laymann

#### **Ratsfraktion WGS**

Herr Rüdiger Neitzel

#### **Ratsfraktion Die Linke**

Herr Nils Kiessling

#### **Verwaltung**

Herr Perry Metten-Golly (Büro des Oberbürgermeisters), Herr Hubert Kroh (Zentrales Gebäudemangement), Frau Kübra Sönmez (Zentrales Gebäudemangement), Frau Dagmar Körner (Klimaschutzbeauftragte)

#### **Schriftführerin**

Frau Natalia Krüger

#### **Zuhörer: 6**

#### **Presse: 1**

#### **Vertreten sind:**

Herr David Hennchen (FDP) durch Herrn Christian Kipping, Herr Prof. Dr. Heinz-Günther Borck (Seniorenbeirat) durch Herrn Edgar Kühenthal, Herr Carl-Bernhard von Heusinger (Bündnis 90/Die Grünen) durch Herr Gordon Gniewosz, Herr Thorsten Rudolph (SPD) durch Herrn Manfred Bastian

Beginn der öffentlichen Sitzung: 14:00 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung: 17:00 Uhr

Herr Oberbürgermeister Langner begrüßt die Anwesenden und eröffnet pünktlich die Sitzung.

**Tagesordnung:**

Öffentliche Sitzung:

**Punkt 1: Praxis-Check der Klimawirkungsprüfung durch das Zentrale Gebäudemanagement**  
**Vorlage: UV/0383/2021**

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

- abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen
- weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt
- einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

Herr Kroh (Zentrales Gebäudemanagement) stellt die Klimawirkungsprüfung anhand des Beispiels der Kita Asterstein vor. Bezüglich einer Alternativprüfung (auf welche in der Wirkungsprüfung verwiesen wird) liegt diesem Protokoll ein Beispiel bei.

Herr Oberbürgermeister Langner stellt klar, dass die Klimawirkungsprüfung ohne formellen Beschluss bzw. ohne den üblichen Gremienweg umgesetzt werden soll. Anhand eines noch nicht umgesetzten künftigen Bauprojektes wird die Prüfung zusätzlich in einer der nächsten Sitzungen der KSK noch einmal vorgestellt, um die Wirkung und Funktionalität zu demonstrieren.

**Punkt 2: Ergebnisse der Arbeitsgruppen**  
**Vorlage: UV/0370/2021**

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

- abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen
- weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt
- einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

Prof. Dr. Hergert stellt die Ergebnisse der AG regenerative Energien und PV vor (Präsentation ist dem Protokoll beigelegt).

Als Kernaussage kann festgehalten werden, dass Koblenz im Jahr 2030 lediglich 15% des Eigenbedarfes decken kann, selbst wenn hierfür alle möglichen und geeigneten Dächer mit Solaranlagen eingedeckt werden würden. In Konsequenz müssten für Koblenz PV-Freiflächenanlagen geplant werden. Da dies im Stadtgebiet nicht ausreichend möglich ist, müsste Koblenz mit den umliegenden

Landkreisen zusammenarbeiten. Damit regionale Unternehmen Erfahrungen in entsprechenden Großprojekten (im Ausland) bereits im Vorfeld sammeln können, setzt die AG auf eine entsprechende Solarpartnerschaft (siehe Antrag unter Punkt 2.1).

Herr Oberbürgermeister Langner sagt zu, dass der Antrag in die Gremien weitergeleitet wird. Da bei diesem Antrag nicht die Politik, sondern die Wirtschaft im Vordergrund steht, sollen vorab Gespräche mit der HWK und IHK geführt und eine entsprechende Stellungnahme aufbereitet werden.

Dr. Kleemann (B'90/Die Grünen) weist auf das Teilprojekt Biogas im Rahmen des Infrastruktur-Projekts „Regionales Verbundnetz Westeifel“ hin. Für die nächste Sitzung soll das Projekt vorgestellt werden.

Als Ergebnis der AG Mobilität und Flächeninanspruchnahme trägt Herr Bialk (B'90/Die Grünen) eine Präsentation zum Fußverkehr und einen entsprechenden Antrag (siehe Punkt 2.2 vier Vorschläge zum Fußverkehr an die Stadt Koblenz) vor.

Zum VEP erläutert Herr Flöck, dass sich etliche der 594 Einzelmaßnahmen bereits in der Planung bzw. Umsetzung befinden. Hier liege neben den Bautätigkeiten der Schwerpunkt auch auf dem Radverkehr. Dies sei auch im Haushalt ersichtlich. Das Thema Fußverkehr und öffentlicher Raum würde als nächstes auf der Agenda stehen. Gemeinsam mit den anderen beiden Anträgen der AG Mobilität und Flächeninanspruchnahme (Punkt 2.3 Umsetzung des VEP und Punkt 2.4 Teilhabe am öffentlichen Leben durch alternative Bedienungsformen) soll dieser in die Fachausschüsse geleitet werden. Dort sollen für den Fußverkehr entsprechende Maßnahmen/Schwerpunkte abgeleitet werden.

Herr Oberbürgermeister Langner stellt klar, dass in der KSK die Anträge lediglich beraten werden. Es werden keine Beschlüsse gefasst. Erst in den Fachgremien werden die Anträge behandelt und dann ggf. beschlossen.

Die AG Stadtgrün/Stadtwald präsentiert ihre Arbeitsergebnisse. Es wird Bezug genommen auf die Anträge zur Dach- und Fassadenbegrünung für die beiden kommunalen Liegenschaften Forum Confluentes sowie Schängelcenter. Diese wurden bereits im Umweltausschuss am 16.09.2021 behandelt und werden nun weiter in die Fachausschüsse zur weiteren Beratung geleitet.

Hinsichtlich der künstlichen Fassadenbegrünung des Forum Mittelrhein sagt Herr Oberbürgermeister Langner zu, diesbezüglich auf den privaten Eigentümer des Forums zuzugehen und den Einsatz einer echten Fassadenbegrünung anzufragen. Mehr könne hier nicht getan werden, da das Gebäude keine städtische Liegenschaft ist.

<b>Punkt 2.1: Antrag der AG Photovoltaik: Solarpartnerschaft zwischen der Stadt Koblenz und einer Stadt in Nordafrika</b> <b>Vorlage: BV/0597/2021</b>
---

#### **Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

- abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen
- weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt
- einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

Siehe Punkt 2.

**Punkt 2.2: Antrag der AG Mobilität und Flächeninanspruchnahme: vier Vorschläge zum Fußverkehr an die Stadt Koblenz**  
**Vorlage: BV/0598/2021**

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

- abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen  
 weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt  
 einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

Siehe Punkt 2.

**Punkt 2.3: Antrag der AG Mobilität und Flächeninanspruchnahme: Umsetzung des VEP**  
**Vorlage: BV/0599/2021**

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

- abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen  
 weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt  
 einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

Siehe Punkt 2.

**Punkt 2.4: Antrag der AG Mobilität und Flächeninanspruchnahme: Teilhabe am öffentlichen Leben durch alternative Bedienungsformen**  
**Vorlage: BV/0600/2021**

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

- abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen  
 weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt  
 einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

Siehe Punkt 2.

**Punkt 3: Bildung neuer Arbeitsgruppen**  
**Vorlage: UV/0371/2021**

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

- abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen  
 weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt  
 einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

Herr Gniewosz (B'90/Die Grünen) regt die Behandlung des Beschlusses des BVerfG vom 24.3.2021 und die Bedeutung für die Stadt Koblenz an.

Herr Flöck empfiehlt, in einer der nächsten Sitzungen eine/n Juristin/Juristen um Erläuterung zu bitten.

**Punkt 4: Sachstand der Anträge aus der Sitzung vom 09.07.2021**  
**Vorlage: UV/0372/2021**

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

- abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen  
 weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt  
 einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Siehe Punkt 2.**

**Punkt 5: Klimatrainer**  
**Vorlage: BV/0601/2021**

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

- abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen  
 weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt  
 einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

Die CDU ist mit dem Einsatz der Plattform Climate Connect als Alternative zur ursprünglichen Idee der Klimatrainer einverstanden.

Da sich einige Kommissionsmitglieder gegen eine Onlineplattform und für mehr persönlichen Kontakt aussprechen, soll der Punkt mit der entsprechenden Stellungnahme der Verwaltung auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung gebracht und erneut diskutiert werden.



**David Langner**  
Oberbürgermeister



**Natalia Krüger**  
Schriftführerin